

Thema: Prater Wien

Autor: Georg Lux



Volksfeste streiten um Spitzenposition

Sowohl der Villacher Kirchtag als auch die Wiener Wiesn werben mit der Bezeichnung „Österreichs größtes Brauchtumsfest“. Beide Veranstalter sehen sich im Recht.

GEORG LUX

Vor Jahrzehnten hätten die Kontrahenten wohl zwischen den Bierbänken gerauft – heute schickt man Mails. Mit einem solchen hat Richard Pfeiler, der Obmann des Villacher Kirchtagsvereins, gestern die Organisatoren der Wiener Wiesn aufgefordert, auf die Bezeichnung „Österreichs größtes Brauchtumsfest“ zu verzichten. Dieser Titel gebühre ausschließlich „seiner“ Traditionsveranstaltung, die am Sonntag zum 71. Mal eröffnet wird.

Der Kärntner spricht höflich von einem „Irrtum“ der Wiener. „Wir haben im Vorjahr den 70. Villacher Kirchtag gefeiert und an den acht Veranstaltungstagen insgesamt 460.000 Besucher verzeichnet“, sagt Pfeiler. Die Wiener Wiesn – sie ist eine Art Oktoberfest auf der Kaiserwiese im Prater – kam 2013 auf „nur“ 200.000 Besucher an 18 Tagen.

David Grössbauer vom Wiesn-Organisationsteam bestätigt die Zahlen, beharrt aber zumindest auf einem Rekord: „Wir sind ganz sicher Österreichs größtes Volksmusikfest.“

Auch das sei ein „Irrtum“, kontert Pfeiler, und mit nur drei großen Festzelten, wie sie in Wien stehen, gar nicht machbar. „Bei uns verwandeln sage und schreibe 32 Gruppen aus ganz Österreich den Hauptplatz eine Woche lang in eine Bühne gelebten Brauchtums. Sie spielen alle unplugged, also ohne Verstärker.“

Das ist eindeutig der Villacher Kirchtag Österreichs größtes Festival für echte Volksmusik“, sagt der Veranstalter.

Damit ist eindeutig der Villacher Kirchtag Österreichs größtes Festival für echte Volksmusik“, sagt der Veranstalter.

Lokalausweis

Vor Gericht ziehen will man nicht. Die Wiener denken aber über einen Lokalausweis in Kärnten nach. „Man hat uns eingeladen, dass wir uns in der kommenden Woche beim Villacher Kirchtag direkt vor Ort ein Bild von der Dimension des Festes machen“, verrät Grössbauer. Sein Kärntner Gegenüber begrüßt das. „Ich werde die Wiener persönlich durchs Kirchtaggelände führen“, verspricht Vereinsobmann Pfeiler und liebäugelt mit einem Kärntner Gegenbesuch auf der Wiener Wiesn im Herbst: „Schauen schadet nie.“

DIE VERANSTALTUNGEN

Villacher Kirchtag. In der Brauchtumswoche, die morgen, Sonntag, eröffnet wird, finden in der ganzen Stadt rund 300 Einzelveranstaltungen statt. Höhepunkt ist der Trachtenfestzug mit mehr als 3000 Teilnehmern am Samstag, 2. August.

Wiener Wiesn. Gefeiert wird mit Blasmusik und Partybands von 25. September bis 12. Oktober in drei großen Festzelten und mehreren Hütten auf der Kaiserwiese im Wiener Prater.

„Bei der Werbung für die Wiener Wiesn liegt ein Irrtum vor. Es kommt zwar nicht auf die Größe an, aber das gehört trotzdem klargestellt.“

Richard Pfeiler, Obmann des Villacher Kirchtagsvereins

Thema: Prater Wien

Autor: Georg Lux

CLIP
media
service



Villach im Kirchtagefieber. In der kommenden Woche erwartet man wieder bis zu 460.000 Besucher in der Altstadt
WEICHELBAUM (4) KK/KIRCHTAG(2)



Thema: Prater Wien

Autor: Georg Lux

